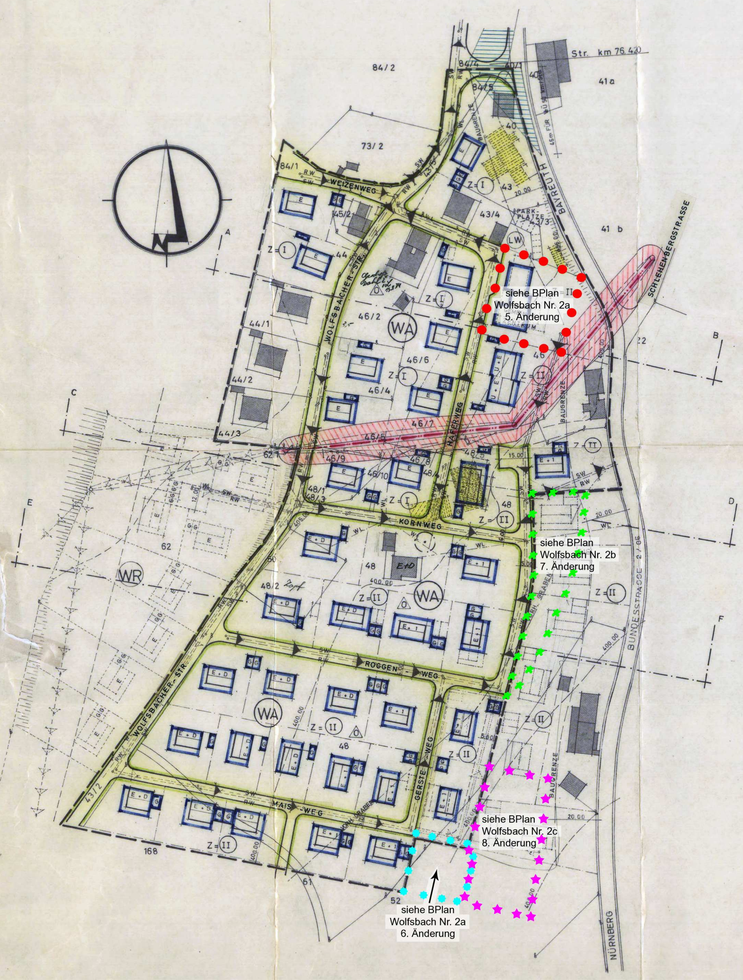
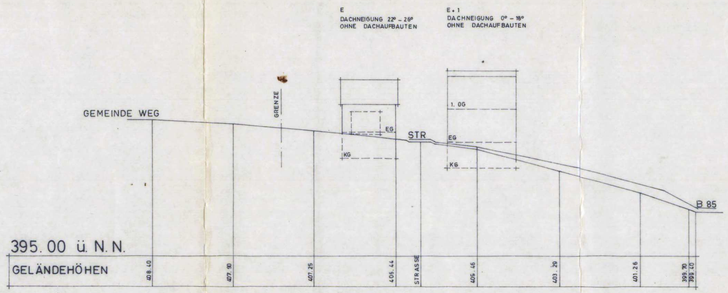
BEBAUUNGSPLAN WOLFSBACH LKRS. BAYREUTH

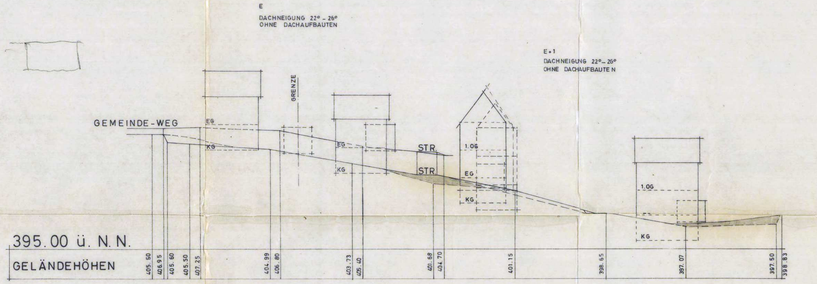
M = 1:1000 / 1:500

201 - 5/14

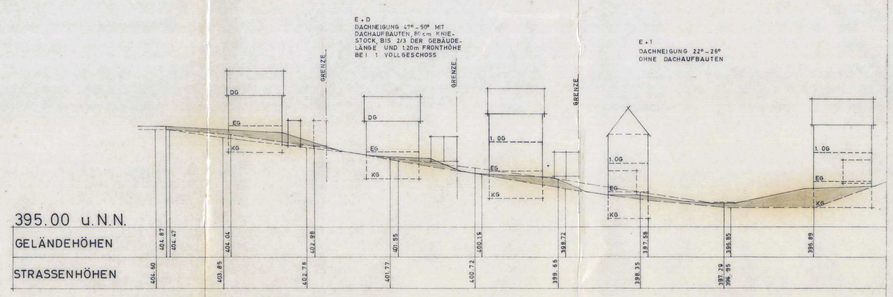




HÖHENSCHNITT: A-B
M = 1:500/200



HÖHENSCHNITT: C-D
M = 1:500/200



HÖHENSCHNITT: E-F
M = 1:500/200

- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wolfsbach Nr. 2a, 5. Änderung
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wolfsbach Nr. 2a, 6. Änderung
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wolfsbach Nr. 2b, 7. Änderung
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wolfsbach Nr. 2c, 8. Änderung

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DER GEMEINDE WOLFSBACH FÜR DAS BAUGEBIET ZWISCHEN DER BUNDESSTRASSE 2/85 UND DER GEMEINDESTRASSE WOLFSBACH - THIERGARTEN VOM 8.8.1967 IN DER FASSUNG DER ERGÄNZUNGEN VOM 18.7.1968 / 5.2.1969 UND DER ÄNDERUNGEN VOM 7.8.1969 UND 19.3.1970 UND 25.6.71.

A) RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 9 UND 10 B Bau G VOM 23.6.1961
2. VO VOM 22.6.1961 ZU 9 ABS 2 BBau G
3. §§ 1,3,4,12,14,16,17, 22, 23 Bau Nu V VOM 26.6.1962
4. Bay Bo. VOM 21.8.69 Art. 6,7,11,107 Abs. 4 u.a.

B) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs 5 B Bau G)
- BAULINIEN BAUWEISE BAUGRENZEN (§ 9 Abs 1 Nr 1 BUCHSTABE b B Bau G UND § 22 UND 23 Bau N VO)
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (§ 9 Abs 1 Nr 3 Bau G)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs 1 Nr. 3 B Bau G)
- O OFFENE BAUWEISE
- A NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 Abs 2 Nr 1 UND § 9 Abs 1 Nr 1 BUCHSTABE e) B Bau G sowie §§ 16 UND 17 Bau N VO.

- Z = I EIN VOLLGESCHOSS (ZWINGEND)
- Z = II ZWEI VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- Z = II HÖCHSTGRENZE ZWEI VOLLGESCHOSSE
- GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- ~~GFZ 0,5 I~~ 0,8 II GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- G FLÄCHE FÜR GARAGEN

- Z = II ERDGESCHOSS UND EIN OBERGESCHOSS DACHNEIGUNG 0–18° OHNE DACHAUFBAUTEN
- Z = II ERDGESCHOSS UND EIN OBERGESCHOSS TR= 6.00 DACHNEIGUNG 22°–26° OHNE DACHAUFBAUTEN
- Z = II UNTERGESCHOSS UND ERDGESCHOSS TR= 4.00 DACHNEIGUNG 22°–28° OHNE DACHAUFBAUTEN
- Z = II ERDGESCHOSS UND DACHGESCHOSS TR= 4.00 DACHNEIGUNG 47–50° MIT DACHAUFBAUTEN 80cm KNIESTOCK BIS 2/3 DER GEBÄUDELÄNGE UND 1.20 m FRONTHÖHE BEI 1 VOLLGESCHOSS
- Z = I ERDGESCHOSS TR= 4.00 DACHNEIGUNG 22°–26° OHNE DACHAUFBAUTEN

UNMITTELBARE ZUFAHRTEN UND ZUGÄNGE VOM BAUGEBIET ZUR BUNDESSTRASSE 2/85 DÜRFEN NICHT ANGELEGT WERDEN.

DIE GRUNDSTÜCKE SIND ENTLANG DER BUNDESSTRASSE 2/85 LÜCKENLOS, D.H. OHNE TÜR UND TOR EINZUFRIEDEN.

ALS EINFRIEDUNG DER GRUNDSTÜCKE SIND JÄGERZÄUNE BIS ZU EINER HÖHE VON 0.80 m ZULÄSSIG.

DIE GRÜNSCHRAFFIERTEN SICHTDREIECKE AN DER EINMÜNDUNG DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE NACH THIERGARTEN IN DIE BUNDESSTRASSE 2 SIND VON ANPFLANZUNGEN ALLER ART UND ZÄUNEN, STAPELN, HAUFEN UND ÄHNLICHEM MIT DEM GRUNDSTÜCK NICHT FEST VERBUNDENEN GEGENSTÄNDEN FREIZUHALTEN, SOWEIT SIE EINE HÖHE VON 1.20 m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE ÜBERSTEIGEN.

PLANFERTIGER:
BAYREUTH DEN 1.7.1971

Architekturbüro
Kurt Baumann
Bayreuth
Albert-Preu-Straße 31
Telefon 65044

C) HINWEISE

- BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 62 FLURSTÜCKSNUMMERN
- VORSCHLAG ZUR GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- HÖHENSCHICHTLINIEN
- 5.0 MASSZAHL
- ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
- VORHANDENE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
- GEPLANTE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
- VORHANDENE WASSERLEITUNG
- GEPLANTE WASSERLEITUNG
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG
- SCHUTZSTREIFEN DER STARKSTROMLEITUNG
- ERDAUFFÜLLUNG
- VORHANDENES GELÄNDE
- NEUES GELÄNDE
- VORHANDENER GRABEN
- TRAFO TRAFO
- LW UNTERIRD. LÖSCHWASSERBEHÄLTER 80m³ NI
- LINDE (NATURSCHUTZ)
- URSPRÜNGLICHE PLANUNG

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 B Bau G VOM 26. JULI 1971 BIS 30. AUGUST 1971 IN DER GEMEINDEKANZLEI WOLFSBACH HS. NR. 5 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

WOLFSBACH DEN 4. OKTOBER 1971
1. BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 29.9.1971 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 B Bau G ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WOLFSBACH DEN 4. OKTOBER 1971
1. BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT BAYREUTH HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 25.11.1971 NR 610/21-III/3 GEMÄSS § 11 B Bau G (IN VERBINDUNG MIT § 2 DER VERORDNUNG VOM 25.11.1969 GVBL S. 370) GENEHMIGT.

WOLFSBACH DEN 18. JANUAR 1972
1. BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 9.12.1971 BIS 12.1.1972 IN DER GEMEINDEKANZLEI WOLFSBACH GEMÄSS § 12 SATZ 1 B Bau G ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 8.12.1971 ORTSÜBLICH DURCH ANSCHLAG AN DER GEMEINDETAFEL BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 B Bau G RECHTSVERBINDLICH.

WOLFSBACH DEN 18. JANUAR 1972
1. BÜRGERMEISTER